



## Wettbewerb gewonnen: Musikkapelle Bernau spielte am Oktoberfest in München auf

Mitte Juni gewann die Musikkapelle Bernau den bayernweiten Wettbewerb „Bayrisch-Böhmisch“, den der Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V. jährlich veranstaltet (wir berichteten). Neben einem Scheck, den Dirigent Albert Osterhammer damals entgegennehmen konnte, wurde der Kapelle ein Auftritt im Festzelt Tradition auf dem Münchner Oktoberfest versprochen. Am vergangenen Samstag war es dann soweit: Früh morgens startete der Bus mit den Musikanten, Begleitern und Bürgermeister Philipp Bernhofer, um rechtzeitig zu den Stell- und Mikrofonproben für den „Wiesfrühschoppen“ des Bayerischen Rundfunks in München zu sein. Mit dem „Montana-Marsch“ und dem „Braut-

nacht-Walzer“ gestalteten die Musikanten am letzten Wiesnwochenende die Live-Sendung, die von Susanne Wiesner (Bild rechts mit Dirigent Albert Osterhammer) und Markus Tremmel moderiert wurde. Mit der Gaugruppe des Chiemgau Alpenverbands, der Rottauer Tanzmusi und den Rottauer Goaßlschnalzern waren in der BR-Sendung noch weitere Musikgruppen aus dem Chiemgau an dem abwechslungsreichen Programm beteiligt. Nach einem gemütlichen Bummel über das Oktoberfestgelände galt es für die Bernauer Musikanten aber noch am späten Nachmittag das mittlerweile voll besetzte Festzelt eine Stunde lang musikalisch zu unterhalten.

FOTOS RE